

Harth 3013194

Phänomen Gerling: Erster Start, erster Sieg

Motorsport: Sieg beim Auftakt in Hockenheim / Erstaunen bei Experten

fan. Hockenheim

Unfaßbar! Thomas Gerling von der Renn-gemeinschaft Bohnhorst fuhr bei seinem al-lerersten Rennen in der Formel Ford auf dem Hockenheimring als Sieger über den Zielstrich. „Einfach fantastisch! Wir sind überglücklich“, frohlockte Martin Wiehe, Pressesprecher der RG.

Erst vor rund einem halben Jahr hatte Thomas Gerling den Schritt vom Stock-Car in die Formel Ford gewagt, hatte sich ein gebrauchtes Fahrzeug mit 145 Pferdestär-ken zugelegt. Aber erst vor einer Woche gab's die Möglichkeit, den Boliden auf der Straße zu testen. 1200 Mark investierte des RG-Team, um das Fahrzeug 16 Runden lang über die Hockenheim-Rennstrecke zu jagen. Anwesend war dabei auch Ingo Kerkhoff aus Oberhausen – der Vorbesitzer und lang-jähriger Motorsport-Experte. „Wenn Tho-mas Rundezeiten von gut zwei Minuten hin-legt, kann er hochzufrieden sein“, meinte der Fachmann. Ungläubig auf die Uhr schaute dann das gesamte Bohnhorster Team, als Gerling Zeiten von 1,56 Minuten herausfuhr. In einem Geschäft, in dem hun-dertstel Sekunden entscheiden, waren das fantastische Werte.

Doch vor den beiden Trainingsläufen zum Hauptrennen tauchten die Probleme auf. Gerling verpaßte den ersten Durchgang – er hatte den falschen Feuerlöscher eingebaut. Im zweiten Durchkampf erkämpfte sich der Südkreisler noch die 13. Startposition.

Im anschließenden Hauptlauf gingen zeit-gleich die Fahrzeuge der Formeln Ford, Eu-ro und Renault an den Start; 20 Runden

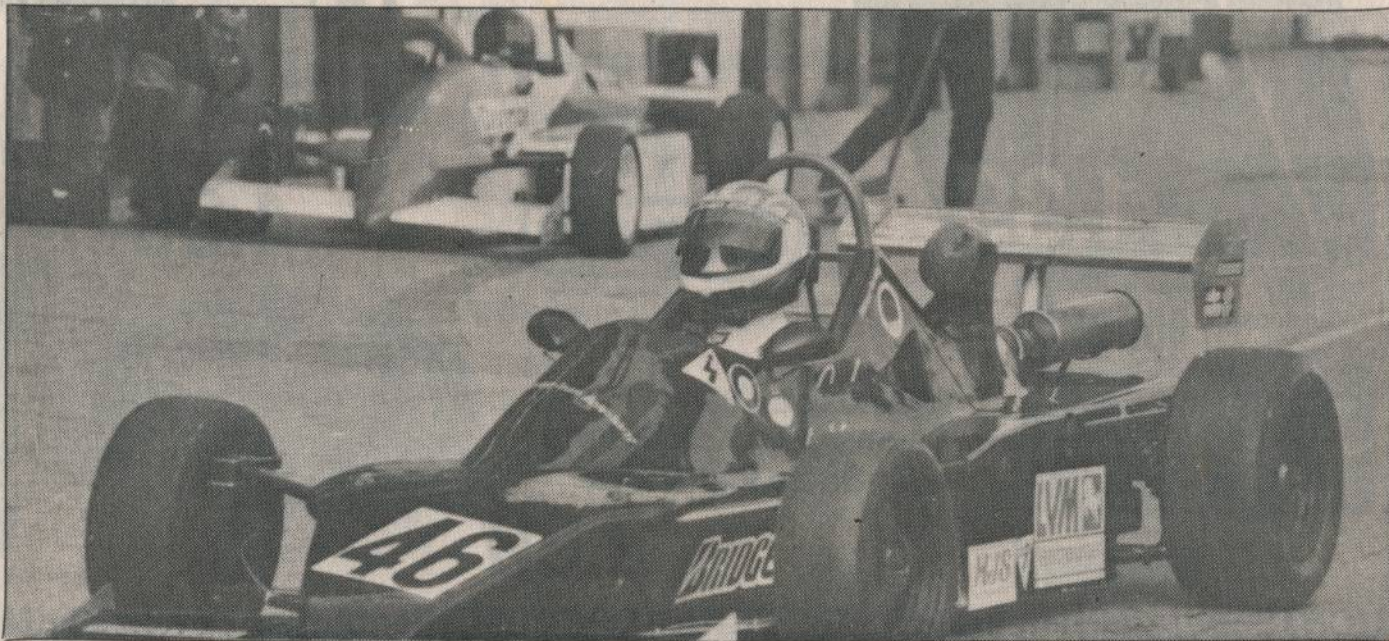
betrug das Penum. „Es war schwer, dabei den Überblick zu behalten“, sagte Martin Wiehe. „Am Ende des Rennens wußten wir gar nicht, wie es denn gelaufen war.“

Ingo Kerkhoff bereitete der Ungewißheit schließlich ein Ende. Nachdem er sich noch

einmal vergewissert hatte stand fest: Ger-ling hatte gewonnen – Riesenjubil im Bohn-horster Lager. „Ohne mein Team hätte ich das nie geschafft, die Jungs haben fantasti-sche Arbeit geleistet“, sagte Thomas Gerling anschließend im Freudentaumel.

Der erste Lauf in der Formel Ford war für

den Kreis-Nienburger trotz des Erfolges auch der letzte. Ab Mai startet Gerling in der Formel Euro. Der Grund: Erst in dieser Klasse sind Preisgelder zu verdienen, und in naher Zukunft finden die Rennen als Vor-lauf der Deutschen Tourenwagen-Meister-schaft statt.



ÜBERFLIEGER: Der Bohnhorster Thomas Gerling landete in Hockenheim seinen ersten Sieg.